

„MENTAL GESUND IM SCHULALLTAG...“

Fortbildung zur Psychischen Gesundheit & Resilienz & Selbstfürsorge

Die gegenwärtigen Zeiten halten große Herausforderungen bereit, insbesondere für Lehrkräfte & alle Pädagoginnen & Pädagogen. Der Bereich Schule umfasst ein großes Spektrum an Themen mit den unterschiedlichsten Anforderungen an alle Beteiligte.

Aktuelle Studien zeigen, dass psychische Auffälligkeiten bei Jugendlichen präsenter und zunehmend sind, dies hat einen Einfluss auf das Lernen & Miteinander & Wohlfühlen aller. Diesen Aspekten wollen wir in der Fortbildung gemeinsam nachgehen.

Wie kann ich diese Themen als Fachkraft bewältigen, dabei gut für mich sorgen und mental gesund bleiben?

Themenbausteine:

- Fachkräftegesundheit
- psychische Gesundheit & Belastungen
- Resilienz & Bewältigungsstrategien
- Unterstützungsangebote
- Programme für Schulen
- Meine Selbstfürsorge
- Praktische Reflexion



Zielgruppe: Lehrerinnen & Lehrer, Erzieherinnen & Erzieher, (Schul)Sozialarbeiterinnen & (Schul)Sozialarbeiter, Mitarbeiterinnen & Mitarbeiter der (offenen) Kinder- und Jugendarbeit

Termin: **Mo, 17.03.2025** **13:00 - 16:00 Uhr**

Referentin: Ines Pröhl
Diplom- Sozialarbeiterin/-pädagogin (FH),
systemische Beraterin (CEE)

Kosten: 45,00 € (erfolgt per Rechnung, nach der Anmeldung)

Anmeldung: bitte per Fax oder Mail an bildung@kijunetzwerk.de

Für weitere Fragen oder Anregungen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. Ines Pröhl

Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e.V.
Fachstelle Bildung und Beratung
Lutherstrasse 13
01877 Bischofswerda
Tel.: 03594/ 70 47 30
Fax: 03594/ 70 74 62



ANMELDUNG Fachstelle Bildung & Beratung

Hiermit melde ich mich verbindlich für die folgende Fortbildung an:

Titel der Fortbildung: „MENTAL GESUND IM SCHULALLTAG...“

Termin: Mo 17.03.2025

Angaben zur Person

Vorname Name: _____

Private Anschrift:* _____

Private Telefonnummer: _____

Angaben zum Arbeitgeber

Arbeitgeber: _____

Anschrift Arbeitgeber: _____

Telefonnummer Arbeitgeber: _____

Arbeitsschwerpunkt: _____

aktuell gültige E- Mail- Adresse: _____

Rechnungsadresse an: (bitte ankreuzen)

Arbeitgeber

Privatanschrift*

Mit Ihrer Unterschrift erkennen Sie unsere nachfolgenden AGB´s an.

Ort, Datum Unterschrift

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Fortbildungen des Netzwerkes für Kinder- und Jugendarbeit e.V.

ANMELDUNG

Für Anmeldungen ist das jeweilige Anmeldeformular (bzw. das Anmeldeformular Seite 2) unter Angabe einer aktuell gültigen E- Mail- Adresse zu nutzen und an das Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit per Post, Fax oder E- Mail zu richten. Mit Eingang der Anmeldung gilt diese als verbindlich. Für jedes Angebot ist eine gesonderte Anmeldung erforderlich.

ANMELDEBESTÄTIGUNG/ RECHNUNG

Die Teilnehmenden erhalten eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung per E-Mail. Die Kosten für die Fortbildung sind der jeweiligen Ausschreibung zu entnehmen.

ABMELDUNG/ STORNIERUNG

Abmeldungen werden nur schriftlich anerkannt. Bis sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn entsteht den Interessent*innen bei Veranstaltungen mit Teilnehmergebühr eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 10,00 €. Ab sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn werden 50% des Teilnahmebeitrages als Stornogebühren erhoben. Bei Stornierungen ab 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn ist der volle Teilnahmebeitrag auch im Krankheitsfall zu entrichten. Wird ein*e Ersatzteilnehmer*in benannt und liegt deren verbindliche Anmeldung vor, entfällt diese Regelung.

Bei einer zu geringen Teilnehmeranzahl behalten wir uns vor, die Fortbildung absagen zu können. In diesem Fall wird die entrichtete Teilnehmergebühr umgehend zurückerstattet. Uns übermittelte Daten werden nur zum internen Gebrauch gespeichert.

TEILNAHMEBESCHEINIGUNG

Teilnehmende erhalten bei vollständiger Teilnahme an der Fortbildung eine Teilnahmebescheinigung. Wir weisen darauf hin, dass die Teilnahmebeiträge steuerlich absetzbar sind, auf Wunsch erhalten Sie unabhängig von der Teilnahmebescheinigung einen Nachweis über Dauer, Ort und Kosten der Fortbildung.

AUSSCHLUSSKLAUSEL

Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören oder mit diesen sympathisieren, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zu Veranstaltungen zu verwehren oder von diesen auszuschließen.